

Kommentar

von Pascal Brückmann



Schon vor der Reise abgezockt

Der Urlaub gilt gemeinhin als die schönste Zeit des Jahres. Endlich einmal ausspannen, ferne Länder bereisen, den persönlichen Horizont erweitern. Gleichzeitig ist er einer der Lebensbereiche, der mit extrem vielen Fallen gespickt ist. Abzocke, Nepp und Diebstahl am Urlaubsort, in vielen Ländern gehört das oftmals zur Tagesordnung. Besonders dann, wenn man eher leichtsinnig und gutgläubig die Welt bereist.

Mit der Erfindung des Internets beschränkt sich die Abzocke leider nicht mehr auf den eigentlichen Urlaubsaufenthalt, sondern leider auch auf die Zeit davor. In großen Online-Börsen tummeln sich etwa kriminelle Anbieter, die beträchtliche Anzahlungen für Ferienhäuser kassieren, obwohl diese nur virtuell existieren. Airlines erheben bei der Online-Buchung versteckte Gebühren, die den Kunden geschickt untergejubelt werden.

Besonders dreist ist auch eine ganz neue Masche, die wenige Monate nach Einführung der elektronischen Einreise-Genehmigung (ESta) für die USA massenhaft im Netz auftaucht. Einige Agenturen bieten die „Bearbeitung“ dieser Anträge an, verlangen dafür aber hohe Gebühren. Dabei ist die Online-Registrierung für die Einreise in die USA absolut kostenlos, wenn die offizielle Site der US-Regierung aufgerufen wird. Passen Sie also gut auf, damit Sie nicht schon vor den schönsten Wochen des Jahres im Internet abgezockt werden.

Souvenir

Landestypische Mitbringsel

Holger Hartenstein aus Bennstedt bringt sich immer etwas Landestypisches aus dem Urlaub mit. „Zu meiner Sammlung gehören ein Kraxelstock aus dem Riesengebirge, ein geflochtener Wanderteller aus Vietnam oder, wie auf dem Bild zu sehen, eine ungarische Weinflasche mit Holzzummantelung und ein ungarischer Weinheber.“



Busreisen

Ganz großer Bahnhof

Bei Graf's Reisen ist morgens um fünf schon mächtig was los, 1500 Kunden wollen in den Urlaub



Eine logistische Meisterleistung gilt es beinahe täglich auf dem Hof des Herner Busunternehmens Graf's Reisen zu vollbringen.

Fotos: Ingrid Janssen

Morgens früh, fünf Uhr in Wanne-Eickel. Es ist Feiertag und der ganze Herner Stadtbezirk liegt noch in friedlichem Schlummer. Wirklich der ganze? Nein, auf dem Firmengelände des Busreiseveranstalters Graf's Reisen herrscht das, was man ohne Übertreibung als „großen Bahnhof“ bezeichnen darf. Mitarbeiter laufen mit Einsatzplänen und Listen zwischen Hallen und Garagen umher. Reisebusse werden betankt, Techniker setzen letzte Kontrollen an. Auch die Fahrer sind schon da, besprechen sich mit Kollegen oder gehen die aktuellen Fahrtrouten durch. Insgesamt 29 Busse gehen an diesem Tag auf die Reise: nach Brüssel und in den Schwarzwald, zum Bodensee und an die Nordseeküste, nach Amsterdam, London, Berlin oder Paris.

Die längste Tour wird an diesem Tag Werner Sandhöfer antreten. Der Gelsenkirchener, der sich selbst als „Busfahrer mit Herz“ bezeichnet, chauffiert eine Reisegruppe elf Tage lang durch Irland. Seine Lieblingsstrecke, 46 Mal ist er sie schon gefahren. Er hofft, dass er die Fünfzig dieses Jahr noch voll kriegt. Bereits kurz nach fünf treffen Fahrgäste ein, obwohl die ersten Busse heute erst um sechs Uhr starten sollen. Nicht alle sind so pünkt-

lich, manchmal verschläft auch jemand. Auf Bummelkandidaten wird bei den Busreisen maximal zehn Minuten gewartet. Danach muss der Bus weiter, denn die nächsten Gäste warten schon. Für Langschläfer gibt es dann nur noch die Möglichkeit, mit dem PKW hinterherzufahren.

„Ein Reiseunternehmer arbeitet mit Menschen, und da läuft nicht immer alles rund“, weiß Oliver Graf von der Geschäftsleitung.

1500 Passagiere mit unterschiedlichen Zielen

Zu jedem Abfahrtstermin hat immer auch ein Mitarbeiter der Geschäftsleitung Bereitschaftsdienst. Egal, ob Wochentag oder Wochenende, so ist es Tradition in dem Familienunternehmen. Rund 1500 Passagiere mit unterschiedlichen Reisezielen werden sich in den kommenden zwei Stunden am firmeneigenen Busbahnhof einfinden. Oliver Graf: „Von hier aus geht es direkt in den Urlaub. Wir fahren unterwegs nicht noch etliche Haltestellen an. Hier in Wanne-Eickel ist die Hauptabfahrtsstelle. Wer weiter weg wohnt, wird per Transfer abgeholt und hierher gebracht.“ Für den Fahrgast heißt das: Es wird nur noch ein-, maximal zweimal gestoppt, um Passagiere aus anderen Städten aufzuneh-

men. Am quietschgelben Informationshäuschen auf dem Firmengelände hat sich mittlerweile eine kleine Schlange gebildet. Dort erfährt man, wo der gebuchte Bus steht und welche Nummer der Sitzplatz hat. Manche der Wartenden haben sich mit großem Aufwand für die Reise gerüstet. Kopfkissen, Kuscheltiere, Decken und Thermoskannen lugen aus großen Taschen heraus. In Zeiten von Klimaanlage, Komfortsesseln und Bordbar eigentlich überflüssig. Werner Sandhöfer begrüßt derweil seine Irland-Gruppe per Handschlag und verstaft das Gepäck im Kofferraum.

Im Bus haben es sich schon Marlies und Bernhard Rohmert aus Gladbeck gemütlich gemacht. Von Müdigkeit ist bei ihnen trotz der frühen Stunde nichts zu spüren. Sie sind Profis. Am Nordkap waren sie schon, mehrfach in England und Italien. „Immer mit Graf“, betont Bernhard Rohmert. Schon im September soll es wieder an den Gardasee gehen. Heute stimmt sie aber erst mal Werner Sandhöfer auf die grüne Insel ein und auf das Programm der kommenden elf Tage. Die Laune an Bord: bestens. Dann wird noch kostenlos eine frisch gedruckte WAZ verteilt. „Das ist ja wie im Flugzeug“, freut sich ein Herr in Reihe vier.

Draußen legt sich allmählich der Sturm. Jeder hat seinen Bus und seinen Sitzplatz gefunden. Fast auf die Minute genau werfen um sieben Uhr 16 Busse die Motoren an. Abfahrt. Die erwartungsfrohen Fahrgäste winken aus den Fenstern, die zurückbleibenden Mitarbeiter winken zurück.

Eine Viertelstunde später ist das Firmengelände wie leer gefegt. Wo eben noch Urlauber aufgeregter durcheinander liefen, Taschen trugen, telefonierten, Kinder oder den Ehemann suchten, herrschen jetzt wieder Stille und Übersichtlichkeit. Kein Passagier ist übrig geblieben, keiner hat seinen

Bus verpasst oder den Koffer vergessen. Eine logistische Großtat. Die Angestellten in der Einsatzzentrale bleiben trotzdem noch da. Gearbeitet wird im 24-Stunden-Dienst.

Der Bereitschaftsdienst kann für heute Morgen heim fahren. Solange bis am frühen Abend die ersten Busse wieder zurückkommen und der ganze Spuk von neuem beginnt. Nur eins muss jetzt noch erledigt werden. In einem der Busse, die heute Nacht wiedergekommen sind, hat eine Frau ihr Portemonnaie liegen gelassen. Das wird ihr jetzt persönlich nach Hause gebracht.

Ingrid Janssen



Ein starker Kaffee ist unverzichtbar, denn wenig später geht es für Werner Sandhöfer auf große Fahrt.

PROMINENTE REISEN

Radio-Legende Manni Breuckmann

Ihr Lieblingsort auf der Welt?

Manni: Zur Zeit sitze ich gerne auf einer Felsplatte auf Mallorca und blicke aufs Meer. Dieser idyllische Ort liegt in der Nähe von Cala Figuera, keine Touristenmassen, keine Sangria aus Eimern, nur meine baumelnde Seele.



Was ist Ihr liebster Platz in Deutschland?

Manni: Das war vor langer Zeit eine Holzbank mit einem hölzernen Tisch davor, am Rande eines Bauernhofes in Buchenbach bei Freiburg. Am liebsten saß ich da, wenn die badische Sonne sich anschickte, hinter den Schwarzwaldbergen zu verschwinden. Vor mir ein Glas badischer Weißburgunder und ein Buch. Einen schöneren Platz gibt es nicht.

Mal einen Flug verpasst?

Manni: Nein, nur einmal Ende der Siebziger wurde es knapp: Auf dem Weg nach Sizilien saßen wir seelenruhig am falschen Schalter und wunderten uns, dass keine anderen Passagiere da waren. Es ist aber gut gegangen.

Fahren Sie lieber mit dem Auto, Zug, Bus, Schiff oder Flugzeug in den Urlaub?

Manni: Am liebsten reise ich mit dem ICE. Die Zeit vergeht mit einer Mischung aus Gegend anschauen und lesen.

Ihr Reise-Geheimtipp für unsere Leser?

Manni: Ich empfehle, mit Ausnahme der quirligen Hauptsaison, das malerische de Haan an der belgischen Nordseeküste. Strandspaziergänge, Zeit für Gespräche und Bücher, die gute belgische Küche – alles in behaglicher Atmosphäre.

Haben Sie Probleme mit Zeitverschiebungen?

Manni: Nach Rückflügen: Aber es hilft, gelassen zu bleiben. Die Sache pendelt sich schnell wieder ein.

Marcel Sommer

IMPRESSUM

ReiseJournal
WAZ Mediengruppe, Friedrichstr. 34 - 38
45123 Essen, ☎ 0201 / 804 - 0, Fax: 0201 /
804-2098, E-Mail: reisejournal@waz.de
Internet: www.DerWesten.de/Reise
Produktmanagement:
Pascal Brückmann (Ltg.) 0201 / 804-2919

Redaktion:
Pascal Brückmann (Ltg.) 0201 / 804-2919
Objektleitung Content:
Christian Leetz 0201 / 804-2918

Anzeigen:
Objektleitung Sales:
Birgit Blömeke 0201 / 804-2350
Key Account:
Oliver Blumentrath 0201 / 804-8340
Telefon-Annahme: 0201 / 804-2441
Fax: 0201 / 804-1549
E-Mail: reisejournal-anzeigen@waz.de

Oberstaufer Tourismus
D-87534 Oberstaufer/Allgäu
Telefon: 00 49 (0) 83 86 / 93 00 - 0

Wählen Sie ab 5 ÜN Ihr Paket „Golf“: Sie erhalten 3 Greenfee-Vouchers, „Gourmet“: Wir laden Sie an 5 Abenden zum Gourmetmenü ein. „Wohlfühlen“: Wir vergüten Ihnen 150,- € auf Wellnessanwendungen oder -produkte.

Beauty & SPA Center, Wellnesslandschaft. Sportanimation, geführte Wanderungen, 3 Golfplätze in der Nähe, Leichte neue Küche, Nutzung der Bergbahnen gratis!

Wunderschöne Alleinlage im Alpenresort, Klimapfad, Waldhängematten, Bergfrühstück, Gourmet am Berg, Aussenpool 30° C, Golfplatz mit direktem Einstieg am Hotel, golfen gratis. Große Studios, Wellness.

Gute Aussichten auf ein besonderes Flair Schwimmbad, Sauna, Liegewiese. Ruhig, direkt am Kurpark, 10 Min. z. Zentrum, gr. Komfortzimmer mit Balkon. Auch: Schrothkur-Kartoffelfeldiät, Heilfasten-Mayr-Kur (ab 1 Woche.)

SOMMERARRANGEMENT
14.06.-30.08.09 ab € 95,- p. Pers./Nacht

HOTEL ALLGÄU SONNE *****
Stießberg | 87534 Oberstaufer
Tel. 08386/7020 | Fax 7826
www.allgaeu-sonne.de

SOMMER-JUBILÄUMSTAGE
7 Nächte inkl. Verwöhnepension bereits ab € 564,- (anstatt € 616,-)

CONCORDIA HOTEL *****
In Pfälzen 8 | 87534 Oberstaufer
Tel. 08386/484-0 | Fax 484-130
www.concordia-hotel.de

3 SCHNUPPERTAGE
inkl. 3 Anwend. € 434,- p. Pers. im Studio

HAUBERS ALPENRESORT *****
Meerau 34 | 87534 Oberstaufer
Tel. 08386/93305 | Fax 933010
www.haubers.de

SCHNUPPERPREIS JUNI/JULI
7Tg. ÜF € 349,- pro Pers. im DZ

FERIENHOTEL ALPINA ****
Am Kurpark 7 | 87534 Oberstaufer
Tel. 08386/9320-0 | Fax 932020
www.alpina-oberstaufer.de